

# Gemeinde - Nachrichten

20. Jahr

Nr. 232

für Lülsfeld und Schallfeld

vom 29. Juni 2013

## AMTSBLATT DER GEMEINDE LÜLSFELD



### SV-Germania-Lülsfeld Herzliche Einladung zum Waldfest

Samstag, 29. Juni - Montag 01. Juli 2013

**Samstag, 29. Juni 2013:**

**15:00 Uhr** Gauditurnier-Fußball-Kleinfeld

**19:30 Uhr** Spanferkelessen

**20:00 Uhr** Musik: Vorgruppe "Mister Yellow"

**21:00 Uhr** Musik "SEVEN BIRDS"

**Sonntag, 30. Juni 2013:**

**13:30 Uhr** Fußball U11 Lülsfeld-Frankenwinheim

**14:30 Uhr** Fußball U13 Lülsfeld-Frankenwinheim

**15:30 Uhr** SV Frankenwinheim I - SV Krautheim

**17:30 Uhr** SG Rimbach/Lülsfeld I - SG Eisenheim

**19:00 Uhr** Musik: Blaskapelle Lülsfeld/Schallfeld

**Montag, 01. Juli 2013:**

**18:30 Uhr** Alte Herren  
SG Rimbach/Lülsfeld - Frankenwinheim

**18:30 Uhr** Kesselfleischessen

Auf Ihr Kommen freut sich

der SV Germania Lülsfeld.

### ☛ Geldbörse gefunden

Am Freitag, 21. Juni 2013 wurde im Seeweg, am Ortsausgang von Lülsfeld, eine braune Geldbörse gefunden.

Der Besitzer kann die Geldbörse, mit Inhalt, beim Bürgermeister abholen.

### ☛ Mitfahrgelegenheit gesucht

Ich, Niklas Straub aus dem Schleifweg Nr. 41, suche eine Mitfahrgelegenheit von Lülsfeld nach Gerolzhofen.

**Immer Montags bis Freitags  
ab dem 12.09.2013.**

Da ich mit dem Linienbus um 7:00 Uhr von Gerolzhofen nach Schweinfurt zur FOS fahren muß, hoffe ich darauf, dass ein Lülsfelder bzw. eine Lülsfelderin mich **zwischen 6:30 Uhr und 6:45 Uhr bis zum Busbahnhof nach Gerolzhofen mitnehmen kann.**

Bei Interesse, bitte unter Tel. 09382-316624 melden.

Herzlichen Dank im Voraus.

### ☛ Zu verkaufen!

**Lülsfeld, EFH**, renovierungsbedürftig, Erweiterung 1947, 132 m<sup>2</sup> Grund, ca. 200 m<sup>2</sup> Wohn-/Nutzfläche, überdachter Hof als Garage nutzbar, provisionsfrei und sofort zu verkaufen, VB 30.000 €.

**Tel. 09726 - 8212 ab ca. 19:00 Uhr**

Amtsstunden des Bürgermeisters:

**Jeden Dienstag von 17.45 Uhr bis 18.15 Uhr im Rathaus in Lülsfeld und von 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr im Gemeindezimmer in Schallfeld**

Herausgeber: Gemeinde Lülsfeld, verantwortlich für den amtlichen Inhalt: 1. Bürgermeister Wolfgang Anger, für die Veranstaltungen: die Vereine.

Besuchen Sie uns im Internet unter: [www.luelsfeld.de](http://www.luelsfeld.de) - hier finden Sie immer die neuesten Informationen und auch ältere Amtsblätter!

## **☸ Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung nur mit Terminvereinbarung**

Da die Termine für die Rentensprechstage derzeit immer sehr schnell vergeben sind, werden die Bürger gebeten, sich beim Sachbearbeiter in der VG Tel. 607-0 (Bürger-Büro) über die nächsten freien Termine zu informieren.

## **☸ Die nächsten Blutspendetermine zum Vormerken:**

In Gerolzhofen, Mittelschule, Alte Turnhalle, Lülfsfelder Weg 6,

von **17:00 - 20:30 Uhr** sind am:

**Donnerstag, 04. Juli 2013**  
**Donnerstag, 01. August 2013**

## **☸ Kath. Frauenbund Lülfsfeld**

**Dienstag, 09. Juli 2013 - Beginn: 14:00 Uhr im Rathaus Lülfsfeld**

**Einkehrnachmittag mit Pfarrvikar Blaise Okpanachi**

Es wird Kaffee und Kuchen angeboten.

Kostenbeitrag: 3,00 €

Anmeldung in der Bäckerei Mahler oder bei Edith Schoder, Tel. 7982.

Herzliche Einladung an alle Interessierten, auch Nichtmitglieder sind willkommen.

## **☸ Feuerwehr-Sirenen-Probealarm**

**am Samstag, 20. Juli 2013 zwischen 11:45 Uhr und 12:00 Uhr.**

**Der Probealarm dauert eine Minute mit 2 Unterbrechungen.**

## **☸ Zu verkaufen:**

Eine Kühlraumtür und ein Kühlaggregat der Schallfelder Gefrieranlage sind zu verkaufen.

Interessenten sollen ein Kostenangebot bis zum Montag, 22. Juli 2013, bei Lydia Dorsch oder Lothar Riedel abgeben.

## **☸ Glascontainer in Lülfsfeld**

Ist es denn nicht möglich, die Gläser so in den Container zu werfen, dass vor den Containern keine Scherben liegen ?? Muss es erst zu Verletzungen (wenn Kinder barfuß vorbeilaufen) kommen ? Oder Radfahrer kriegen einen "Platten"! Auch die Ansicht wird verschandelt !

## **Einladung**

zu unserem

## ***SOMMERFEST***

am Sonntag, 07. 07. 13  
von 14.00- 18.00 Uhr

am Waldstadion des SV Germania Lülfsfeld

### Es erwarten Sie:

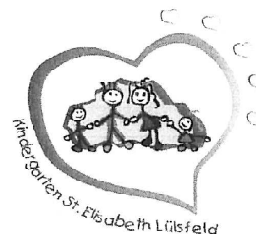
14.30 Uhr: Aufführung der Kinder:  
„Alles in Bewegung“

ab 15.30 Uhr: Eiswagen

15.30- 17.30 Uhr: Musikkapelle Lülfsfeld/ Schallfeld

16.00- 17.00 Uhr: Ballspiel-Turnier für Groß u. Klein

Kaffee und selbstgemachte Kuchen  
Leckerer vom Grill



**Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**

## **☸ Musikschule: Noch freie Plätze in den Eltern-/Kindgruppen "Die Musikmäuse"**

Sie wollen mit Ihrem zwei- bis dreijährigen Kind erste Gehversuche mit der Musik machen? Dann sind Sie mit den Musikmäusen genau richtig. Es wird getrommelt, gepatscht, gekrabbelt, gelauscht und verschiedenen Instrumenten Töne entlockt.

**Unterrichtsort: Gerolzhofen, Spital**

**Zeit: Freitag, 9.15 Uhr**

**Beginn: 13.09.2013 bis Mitte Februar 2014**

**Kosten: 90,- Euro (Halbjahr) ab 8 Kindern**

Nach Rücksprache mit dem Musikschulsekretariat ist noch Schnuppern im laufenden Kurs möglich.

Anmeldung im

Musikschulsekretariat in Schweinfurt,  
Schultesstr. 17

oder von zuhause über das Internet bequem und sicher:

**[www.musikschule-schweinfurt.de](http://www.musikschule-schweinfurt.de)**



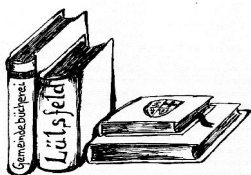
29. Juni 2013 - 01. Juli 2013		SVG - Waldfest in Lülsfeld am Sportplatz
01. Juli 2013		Landfrauen im BBV - Sommerlehrfahrt nach Eichstätt
02. Juli 2013	14:00 Uhr	Seniorentreff in Lülsfeld im Gemeinschaftshaus
03. Juli 2013	13:00 Uhr	Senioren Schallfeld - Halbtagesfahrt nach Bamberg
04. Juli 2013	17:00 - 20:30 Uhr	Blutspenden in Gerolzhofen in der Mittelschule Lülsfelder Weg
07. Juli 2013		Kindergartenfest in Lülsfeld am Sportplatz
09. Juli 2013	14:00 Uhr	Kath. Frauenbund Lülsfeld - Einkehrtag im Rathaus Lülsfeld
20. Juli 2013	11:45 - 12:00 Uhr	Sirenen-Probe-Alarm in Lülsfeld und Schallfeld
01. Aug. 2013	17:00 - 20:30 Uhr	Blutspenden in Gerolzhofen in der Mittelschule Lülsfelder Weg
31. Aug. 2013		Schallfeld: Die Dorfgefrieranlage wird abgeschaltet !

## 🌸 Einladung zum Seniorentreff in Lülsfeld

Dienstag, 02. Juli 2013 um 14.00 Uhr  
im Gemeinschaftshaus Lülsfeld

Alle Seniorinnen und Senioren unserer Pfarrei sind eingeladen.

**Thema: "Das Wasser, Fluch oder Segen"**



## Gemeindebücherei Lülsfeld

Sonntag 10:30 - 11:30 Uhr, Donnerstag 17:30 - 18:30 Uhr  
[buecherei@luelsfeld.de](mailto:buecherei@luelsfeld.de)

### Neu ab Mitte Juli:

#### *Vorbereitung für die Familienferien:*

"Hits für Kids in Franken" und "Die 50 schönsten Ziele in der Rhön"

#### *Seitenweise Spannung von Dan Brown:*

"Inferno" und "Das verlorene Symbol"

#### *Seitenweise Liebe von Kerstin Gier:*

Die Trilogie "Liebe geht durch alle Zeiten"

#### *Neues von Dora Heldt:*

"Ausgeliebt"

#### *Und für unsere jungen Leser:*

- Die Erde erklärt durch die Maus
- Der Weltraum mit dem Drachen Kokosnuss
- Der Sommer mit den Kindern aus dem Möwenweg

## **☀ Sonnenschutz - damit Sie mit heiler Haut davonkommen!**

Sonnenschutz ist vor allem für Menschen, die viel im Freien arbeiten, wie zum Beispiel in der Landwirtschaft oder im Gartenbau, ein "heißes" Thema. Oft verbringen sie den ganzen Tag im Freien auf dem Feld. Hier wie bei der Freizeitgestaltung gilt: **Schützen Sie sich ausreichend!**

Weil die Gesundheitsgefahren - insbesondere das erhöhte Hautkrebsrisiko - ganz erheblich sind, rät die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) dringend dazu, sich vor einem Zuviel an Sonneneinstrahlung zu schützen. Dies zumal, da die Sonnenstrahlen heute wegen der Veränderungen in der Ozonschicht "aggressiver" als früher auf die Haut einwirken.

### **Sonnenbrand vermeiden**

Der beste Sonnenschutz ist, sich gar nicht erst direkter Sonnenbestrahlung auszusetzen. Wer Maß hält und - soweit möglich - intensive und direkte Sonnenbestrahlung vermeidet, ist mit Sicherheit auf der richtigen Seite. Das gilt besonders für Kinder und Erwachsene mit einem empfindlichen Hauttypus.

### **Sonnenschutzmittel und Kopfbedeckungen benutzen**

Eines der wirksamsten Sonnenschutzmittel haben Sie bereits zu Hause: sonnendichte Kleidung, Kopfbedeckungen und ähnliches. Textiler Sonnenschutz hat Vorrang vor allen anderen Mitteln. Textilien mit einem zusätzlichen UV-Schutz können den positiven Effekt noch verstärken. Cremes schützen! Benutzen Sie ein Ihrem Hauttyp entsprechendes Sonnenschutzmittel und cremen Sie sich rechtzeitig, bevor Sie ins Freie gehen, ein. Benutzen Sie eine ausreichende Menge Sonnenschutzmittel und achten Sie darauf, dass die Creme wirklich auf alle unbedeckten Körperteile gelangt (Gesicht, Hals, Ohren, Nacken, Schultern, Arme, Beine, Rücken usw.). Auf den notwendigen Lichtschutzfaktor (LSF) achten! Zuverlässig Auskunft über die Schutzwirkung gibt der Lichtschutzfaktor, der auf den Cremes oder Sprays angegeben ist. Bei Arbeiten mit Wasser oder beim Schwimmen wasserfeste Sonnenschutzmittel verwenden! Auch wer Sonnencreme benutzt, sollte nicht unbegrenzt lange in der Sonne verweilen, denn die Wirkung des Schutzes lässt mit der Zeit nach.

### **Hauttyp plus UV-Index ergibt den richtigen LSF**

Der erste Schritt bei der Auswahl des LSF ist die richtige Selbsteinschätzung des Hauttyps. Wie viel Sonne kann mein Körper vertragen, ohne rot zu werden? Es gibt vier Haut-Typen: von ganz hell und sehr empfindlich bis zu einem dunklen, sehr schnell bräunenden Typus.

### **Was ist der UV-Index?**

Das Ausmaß der schädigenden Wirkung hängt aber auch von anderen Faktoren ab, wie beispielsweise der geographischen Lage, den Witterungseinflüssen, der Jahres- oder der Tageszeit - zusammengefasst im jeweiligen UV-Index (UVI).

Der UVI ist international einheitlich festgelegt und beschreibt den am Boden erwarteten Tagesspitzenwert der sonnenbrandwirksamen ultravioletten Strahlung. An unbewölkten Tagen wird dieser Wert zur Mittagszeit erreicht. Je höher der UVI ist, desto höher ist das Sonnenbrandrisiko. Eine Prognose für den aktuellen UV-Index in Ihrer Region und ausführliche Informationen zum UVI bietet zum Beispiel das Bundesamt für Strahlenschutz unter: [http://www.bfs.de/de/uv/uv2/uv\\_messnetz/uvi](http://www.bfs.de/de/uv/uv2/uv_messnetz/uvi)

### **Sonnenschutz bei der Arbeit**

Meiden Sie die Mittagssonne, gönnen Sie auch Ihrer Haut eine Ruhepause und verbringen Sie Ihre Pausen (Brotzeiten) wenn möglich im Schatten. Kommen Erntemaschinen zum Einsatz, auf denen Helfer beschäftigt sind, sollte ein Verdeck oder Sonnenschutzdach Schatten spenden. Halten Sie als Betriebsunternehmer auch unbedingt Ihre Erntehelfer dazu an, sich ausreichend vor Sonnenbrand zu schützen.

### **Ausreichend Trinken**

Trinken Sie viel! Wasser, Tee oder Saftschorle sind besonders geeignet, um den Körper mit ausreichend Flüssigkeit zu versorgen. Denn nicht nur Sonnenbrand ist gefährlich, sondern auch ein zu wenig an Flüssigkeitszufuhr. Faustregel: Wer jede Stunde 250ml (alkoholfrei!) Flüssigkeit zu sich nimmt, ist an einem normalen Tag ohne besondere Hitze oder Anstrengung gut versorgt. An heißen Tagen und bei anstrengenden Arbeiten steigt der Bedarf entsprechend!

### **Kinder brauchen besonderen Schutz**

Die noch junge Haut von unseren Kindern ist sehr empfindlich gegenüber jedem äußeren Einfluss. Zudem verbringen gerade Kinder viel Zeit im Freien und sind dadurch in höchstem Maße durch die Sonneneinwirkung gefährdet. Sonnenbrand im Kindesalter kann weitreichende negative Folgen haben. Trotzdem muss auch das Neugeborene keinesfalls auf die heilsamen Kräfte der Sonne, insbesondere zur Vorbeugung eines Vitamin-D-Mangels verzichten. Dazu genügen aber schon wenige Minuten indirekte Sonneneinstrahlung täglich. Kinder eifern gern den Erwachsenen nach. Gehen Sie deshalb mit gutem Beispiel voran. Bleiben Sie nicht zu lange in der Sonne, nutzen Sie geeignete Oberbekleidung und Kopfbedeckungen als Sonnenschutz. Zu Ihrem Wohle. Und zum Wohle Ihres Kindes.

### **Sonnenbrand ernst nehmen!**

Falls Sie doch einen Sonnenbrand bekommen haben, können feuchte Umschläge mit kaltem Wasser oder mit Quark helfen. Wird es dadurch nicht besser und fühlen Sie sich allgemein unwohl (zum Beispiel Übelkeit, Schwindel, Schüttelfrost), suchen Sie einen Arzt auf. Möglicher Weise haben Sie dann einen Sonnenstich, der einer Behandlung bedarf.

### **Weitere Informationen im Internet**

Weitere Informationen finden Sie im Merkblatt "Arbeiten im Freien" in unserem Internet [www.svlfg](http://www.svlfg) (im Bereich: <<Service <<Broschüren <<Prävention).

## Flutkatastrophe 2013

### Helfer in der Not sind gesetzlich unfallversichert

Ohne den unermüdlichen Einsatz von Tausenden ehrenamtlichen und freiwilligen Helfern wäre die Flutkatastrophe in Deutschland noch dramatischer verlaufen. Die Freiwilligen Feuerwehren, die Technischen Hilfswerke, das Rote Kreuz und andere ehrenamtliche Institutionen, aber auch viele Privatpersonen sind in die Katastrophengebiete geeilt, um zu retten und Hilfe zu leisten. Bei diesen Tätigkeiten können sie auch selbst in Gefahr geraten. Hierfür hat der Gesetzgeber Vorsorge getroffen.

Wer bei Katastrophen oder Unglücksfällen Hilfe leistet und andere aus erheblicher gegenwärtiger Gefahr für ihre Gesundheit rettet, steht wie die Arbeitnehmer unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung, wie Elmar Lederer, Erster Direktor der Kommunalen Unfallversicherung Bayern (KUVB) und der Bayerischen Landesunfallkasse (Bayer. LUK), mitteilte.

In Bayern sind die KUVB und die Bayer. LUK zuständig für die gesetzliche Unfallversicherung. Sie sorgen für die notwendige medizinische Heilbehandlung, Rehabilitationsmaßnahmen und Entschädigungsleistungen.

Die KUVB und die Bayerische Landesunfallkasse sind die gesetzliche Unfallversicherung für die öffentliche Hand in Bayern. Der Versicherungsschutz ist kostenfrei. Weitere Informationen rund um die gesetzliche Unfallversicherung gibt es unter [www.kuvb.de](http://www.kuvb.de).



### Unterfränkische Überlandzentrale zum zweiten Mal bundesweit vorne

Wie 2012 belegt die ÜZ in einem bundesweiten Vergleich regionaler Stromversorger des Energieverbraucherportals „TOP-Lokalversorger“ auch 2013 die ersten Plätze für

**Servicequalität**

**Örtliches Engagement**

**Umweltschutz**

Diese Auszeichnung bestätigt den Kurs der ÜZ in Sachen

**Fairness - Ökologie**

**Regionalität - Transparenz**

Wir stellen uns unserer Verantwortung, bieten Ihnen den besten Service, gestalten die Energiewende und wollen auch in Zukunft Ihr „Top-Versorger“ in der Region sein.



**Lülsfeld**

Unterfränkische Überlandzentrale Lülsfeld eG

[www.uez.de](http://www.uez.de)

## Vorstandschafft des Kreisjugendrings (KJR) neu gewählt Zuschussrichtlinien dem Bedarf angepasst

Bei der Kreisjugendring-Vollversammlung am 15. Mai im Landratsamt konnte der Vorsitzende, Andreas Müller, 32 von 39 Delegierten begrüßen, was auf ein großes Interesse an der Arbeit des KJR schließen lässt, so Müller.

Der Rechenschaftsbericht über die im vergangenen Jahr stattgefundenen Aktivitäten wurde mittels einer Multimediapräsentation vorgestellt. Die angebotenen Freizeit- und Bildungsveranstaltungen erfreuten sich bei den Kindern und Jugendlichen großer Beliebtheit. Auch die Bildungsangebote für Jugendleiter/innen und Multiplikatoren waren ein voller Erfolg, was nicht zuletzt an der Quote der beantragten Jugendleitercards abzulesen war. Bildung im Ehrenamt und somit die Qualität der ehrenamtlichen Jugendarbeit ist dem KJR primär wichtig, wird in mehreren Modellen angeboten und stark forciert. Die Rechnungsprüfer attestierten für das Haushaltsjahr 2012 einen einwandfrei geführten und ausgeglichenen Haushalt. Die ersatzweise Anschaffung eines Kleinbusses als Serviceangebot für Jugendfahrten der Vereine und Verbände konnte durch die positive Entwicklung der angesparten Rücklagen und mittels einer großzügigen Spende der Sparkassenstiftung umgesetzt werden.

Bei den anschließenden Wahlen der Vorstandschafft wurde das bewährte Team größtenteils wieder gewählt. Vorsitzender bleibt Andreas Müller aus Dittelbrunn vom BDKJ, stellvertretende Vorsitzende bleibt Christa Dünisch aus Schwanfeld (ohne Delegation). Daneben wurden in das Vorstandsteam wieder Peter Scheuring aus Schonungen (Jugendfeuerwehr), Irene Eberhorn aus Röhlein (Trachtenjugend) und Uschi Pfister aus Gochsheim (DLRG-Jugend) gewählt. Neu dabei sind Daniela Heller aus Werneck (DLRG-Jugend) und Marco Triest aus Schweinfurt (ohne Delegation). Als Rechnungsprüfer fungieren Albert Hein und Kreisrat Ingo Göllner. Zu Einzelpersonlichkeiten wurden Landrat Florian Töpfer, Altlandrat Harald Leitherer, Kreisrat Ingo Göllner und die Schwanfelder Unternehmerin Doris Neuhoﬀ berufen.

Aufgrund eines fristgerechten Antrags der Sportjugend wurde nach ausführlicher Diskussion beschlossen, bei der Förderung von Jugendfreizeitmaßnahmen künftig bereits ab 8 Std. Dauer ohne Übernachtung zu fördern.

Die geänderten Richtlinien sind ab sofort auf der Homepage

[www.kjr-sw.de](http://www.kjr-sw.de)

abrufbar.

## **Solidarität mit den vom Hochwasser Betroffenen**

AWO startet ihre Aktion "Kostenlose Ferienfreizeiten für Kinder aus den Hochwassergebieten"

**Würzburg.** Für zahlreiche Kinder und Jugendliche sind die Überflutung ihres Elternhauses und der Verlust von persönlichen Dingen ein dramatisches Erlebnis. Die Kinder spüren tagtäglich die Sorgen ihrer Eltern und deren Kampf um die Existenzsicherung der Familie. Für viele von ihnen fällt daher auch ihr Sommerurlaub mit der Familie aus.

"Vor diesem Hintergrund möchte die AWO betroffenen Kindern und Jugendlichen helfen und ihnen in den Sommerferien die Teilnahme an Ferienfreizeiten ermöglichen", so der AWO Bundesvorsitzende Wolfgang Stadler. "Wir möchten mit der Aktion 'Ferienfreizeiten für Kinder aus den Hochwassergebieten' die Familien unterstützen. Sie sollen sich sicher sein, dass ihre Kinder während der Ferienzeiten in guten Händen sind", betont Stadler.

Idee ist es, dass Träger von Ferienfreizeiten Plätze in Ferienfreizeiten für betroffene Kinder unentgeltlich zur Verfügung stellen. Aber auch Privatpersonen und Organisationen können durch eine Patenschaft einen oder mehrere Plätze in Ferienfreizeiten finanzieren.

Auch die AWO in Unterfranken stellt, zusammen mit dem Bezirksjugendwerk, 10 kostenlose Plätze für eine Ferienfreizeit auf dem Klotzenhof bei Miltenberg für betroffene Kinder zur Verfügung.

Die Koordination und Vermittlung der Ferienangebote erfolgt bundesweit über den "Eltern-Service AWO". Wer Interesse hat, meldet sich zunächst beim Bezirksjugendwerk der AWO Unterfranken Tel. 0931 29938-264, E-Mail: [info@awo-jw-unterfranken.de](mailto:info@awo-jw-unterfranken.de).

Spenden für die Ferienmaßnahmen bitte an: Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Unterfranken e.V., Sparkasse Mainfranken, Kontonummer 44670255, BLZ 79050000. Kennwort: Hochwasserhilfe für Kinder. Jeder Cent fließt uneingeschränkt in die Ferienfreizeiten für die Kinder und Jugendlichen aus den Hochwassergebieten oder in Fahrtkosten hierzu.

Alle weiteren Informationen finden Sie unter:

[www.awo-informationservice.org](http://www.awo-informationservice.org)

## **Zeltfestival der Heideschule Schwebheim vom 1. - 5. Juli 2013**

Schon zum 2. Mal organisiert der Förderverein der Heide-Schule Schwebheim, in der Zeit vom 1. - 5. Juli 2013, sein Zeltfestival auf dem Schulgelände in der Schulstraße 26 der Heide-Schule in Schwebheim, zusammen mit dem Zirkus "Zapp Zarap".

Das Projekt hat zum Ziel, dass alle rund 300 Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrkräften innerhalb dieser Woche eine spannende und unterhaltsame Zirkusaufführung für die Öffentlichkeit auf die Beine stellen. Ob als Zauberer, als Clown, als Akrobat oder als Jongleur - alle finden einen Platz in der "Zirkusgemeinschaft". Dabei werden u.a. das Selbstbewusstsein gestärkt, Persönlichkeit entwickelt, Körperbeherrschung verbessert und Grenzen erfahren - das und viel mehr sind die Ziele des anspruchsvollen Vorhabens unter dem Motto "Kannst du nicht, war gestern". Am Samstagvormittag finden für die Öffentlichkeit zwei Vorstellungen statt. Der Zeitpunkt wird noch bekannt gegeben.

Darüber hinaus gibt es ein ansprechendes Rahmenprogramm. Mit Ihrem Besuch der Veranstaltungen tragen Sie aktiv zur Förderung dieses einzigartigen Projektes bei!

Montag, 1. Juli 2013  
Pierre Ruby mit seiner Amanda

Dienstag, 2. Juli 2013  
Rockröhre Steffi List mit Band

Mittwoch, 3. Juli 2013  
Kabarettist "Das Eich" aus Kulmbach

Donnerstag, 4. Juli 2013  
die A-cappella-Boygroup "Viva Voce"

Freitag, 5. Juli 2013  
Jonglage mit "Firlefan" aus Schweinfurt

Die Veranstaltungen beginnen um 20 Uhr, Einlass um 19 Uhr.

außerdem  
Samstag, 6. Juli 2013 vormittags 2 Vorstellungen der Schülerinnen und Schüler der Heide-Schule Schwebheim.

**Kartenvorverkauf:**  
Tourist-Information Gerolzhofen  
Altes Rathaus-Marktplatz 20  
97447 Gerolzhofen  
Tel. (0 93 82) 90 35 12

**Weiterer Kartenvorverkauf:**  
Buchhandlung Colibri in Schweinfurt  
Buchhandlung Lesezeichen in Werneck  
Gemeindebibliothek in Schwebheim  
Sekretariat der Heide-Schule in Schwebheim

## **Jugendkulturpreis 2014 steht unter dem Motto Spiel und Bewegung Am diesjährigen Wettbewerb nehmen insgesamt sechs Gemeinden teil**

Landkreis Schweinfurt. Für das Jahr 2014 dreht sich beim Jugendkulturpreis des Landkreises Schweinfurt alles um das Motto Spiel und Bewegung. Die Kommunale Jugendarbeit des Landkreises Schweinfurt verleiht den Preis seit 2003 jährlich, um die Kinder- und Jugendkulturarbeit im Landkreis zu fördern. Beispielhaften Aktivitäten winken die Jugendkulturtrophäe sowie Geldpreise zwischen 130 und 500 Euro.

Dieses Jahr nehmen an dem Wettbewerb, der unter dem Motto „Musik“ steht, insgesamt sechs Gemeinden teil. Die Jury, bestehend aus Peter Näder (Populärmusikbeauftragter des Bezirks Unterfranken) und je einem Vertreter des Kreisjugendrings und der Kommunalen Jugendarbeit, schauen sich die Projekte vor Ort an. Die Preisverleihung mit Präsentation der Siegergruppen findet voraussichtlich im Januar 2014 statt.

Für den Jugendkulturpreis 2014 lautet das Thema diesmal „Spiel und Bewegung“. Das kann Artistik ebenso sein wie Jonglage, Varieté, Spieleaktionen oder andere spielpädagogische Angebote. Die Jury ist gespannt auf die Bewerbungen. „Nach den Erfahrungen aus den vergangenen Jahren sind wir sicher, dass wieder ganz kreative und tolle Aktionen oder Projekte mit dabei sein werden“, sagt Jochen Schneider von der Kommunalen Jugendarbeit.

Die Kommunale Jugendarbeit des Landkreises ruft alle Gemeinden, Märkte und die Stadt Gerolzhofen sowie die dortigen Vereine und Verbände der Jugendarbeit und Jugendinitiativen auf, sich an dem Wettbewerb zu beteiligen. Die Ausschreibungen sowie die Anmeldungen wurden bereits an die Gemeinden verschickt, die auch die Koordination der eingehenden Aktionen übernehmen.

Denn pro Gemeinde kann nur eine Aktion eingereicht werden. Das heißt, dass alle Vorschläge der möglichen Wettbewerbsteilnehmer bei der Gemeinde gesammelt und dort dann gemeinsam entschieden werden soll, welche Aktion teilnimmt. Empfehlenswert sind daher auch Kooperationsaktion mehrerer möglicher Teilnehmergruppen.

Die Anmeldungen müssen bis spätestens 30. November 2013 bei der Kommunalen Jugendarbeit eingereicht werden. Informationen gibt die jeweilige Gemeinde oder die Kommunale Jugendarbeit des Landkreises Schweinfurt unter Telefon 09721/55-507.

Im Internet ist die Ausschreibung und die Voranmeldung als Download abrufbar unter [www.koja-schweinfurt.de](http://www.koja-schweinfurt.de), „Aktuelles“.

## **Der Pflegestützpunkt Schweinfurt**

- finanzielle Träger sind Stadt und Landkreis Schweinfurt sowie die Pflegekassen - kann nunmehr seit fast zwei Jahren für Betroffene und Angehörige Beratungen rund um das Thema Pflege anbieten.

Das Team des Pflegestützpunktes sieht sich als "Lotse durch den Pflegedschungel". In der Beratung geht es um Leistungen der Kranken- und Pflegeversicherung, finanzielle Unterstützung, Entlastung für die Pflegenden, Hilfe beim Ausfüllen diverser Formulare, Kontakte zu ambulanten Pflegediensten und stationären Einrichtungen.

Beratung zur Pflegeversicherung kann von Montag bis Freitag in Anspruch genommen werden. Für spezielle Fragen zum Betreuungsrecht, Patientenverfügung sowie Wohnen im Alter steht montags und dienstags eine speziell ausgebildete Mitarbeiterin zur Verfügung. Grundsätzlich ist es möglich, eine persönliche Wohnraumberatung vor Ort zu vereinbaren. Die Fachstelle für pflegende Angehörige berät freitags über Hilfs- und Entlastungsmöglichkeiten zur Versorgung von Demenzerkrankten.

Die Beratung erfolgt trägerunabhängig, neutral und kostenfrei.

Der Pflegestützpunkt ist in der Regel zu folgenden Zeiten für telefonische bzw. persönliche Beratungen ohne Voranmeldung unter der **Tel.-Nr. 9721 / 533 23 0** erreichbar.

Öffnungszeiten:

Montag - Mittwoch - Freitag

09.00 - 13.00 Uhr

Dienstag

13.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag

13.00 - 18.00 Uhr

Petersgasse 5 (Am Schroturm)  
97421 Schweinfurt

E-Mail: [info@pflugestuetzpunkt-sw.de](mailto:info@pflugestuetzpunkt-sw.de)



## **☛ Einzugsermächtigung nach den neuen Richtlinien des SEPA - Zahlungsverkehrssystems zum 1. Februar 2014**

Sehr geehrte Mitbürgerin, sehr geehrter Mitbürger,

unsere nationalen Überweisungs- und Lastschriftinzugsverfahren werden ab 01.02.2014 in 32 europäischen Mitgliedsstaaten von dem **einheitlichen europäischen Zahlungsverkehrssystem "SEPA"** (= Single Euro Payments Area) abgelöst.

**ACHTUNG:** Sämtliche Bankkontonummern werden europaweit durch eine internationale, **22-stellige Kontonummer** ("**IBAN**") ersetzt, und die bisherige Bankleitzahl wird in eine neue **internationale Bankleitzahl** ("**BIC**") umgewandelt. IBAN und BIC stehen bereits auf Ihren Kontoauszügen.

Die Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen mit ihren Mitgliedsgemeinden ist ebenso verpflichtet, auf das neue Zahlungssystem umzusteigen und benötigt deshalb aus vorstehenden Gründen anstelle der "alten" Einzugsermächtigung dringend die beiliegende neue "Teilnahmeerklärung zum Lastschriftinzugsverfahren (Kombimandat)".

Bei dieser Gelegenheit bittet die VG Gerolzhofen auch all diejenigen Bürgerinnen und Bürger, die bisher noch keine Einzugsermächtigung erteilt haben, ebenfalls am Lastschriftinzugsverfahren teilzunehmen und zu diesem Zweck die beiliegende Einzugsermächtigung ausgefüllt und unterschrieben bei der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen bzw. in Ihrer Gemeindeverwaltung abzugeben.

**Bitte das Formular nur im Original zurücksenden bzw. zurückgeben**, denn alle anderen Formen (z. B. Fax oder Kopie) haben nach den neuen Bestimmungen keine Gültigkeit mehr. Die Mitarbeiter der VG-Kasse sind Ihnen beim Ausfüllen des Formulars auch gerne behilflich.

Ihre Teilnahme am Lastschriftinzugsverfahren ist für Sie mit keinerlei Risiko verbunden,

- 1) Sie können Ihre Einzugsermächtigung jederzeit widerrufen,
- 2) Sie können **innen sechs Wochen** den von uns eingezogenen Betrag bei Ihrem Geldinstitut wieder gutschreiben lassen, falls Sie aus berechtigten Gründen mit der Belastung nicht einverstanden sind.

Ab 1. Februar 2014 wird diese Frist sogar auf **acht Wochen** verlängert.

Wir bitten Sie um Ihre Unterstützung und danken Ihnen für Ihre Mühe.

**Die diesem Amtsblatt beiliegenden Einzugsermächtigungen**

**können in der VG, in allen Gemeindebriefkästen**

**und in den jeweiligen Bürgermeistersprechstunden abgegeben werden.**